



## Newsletter 01/19

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

wir wünschen allen Lesern unseres Newsletters ein erfolgreiches Gefahrgut- und Gefahrstoffjahr 2019.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder für Sie auf aus unserer Sicht wichtige Änderungen und Neuerungen hinweisen, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihren Alltag rechtssicherer zu bewältigen. Wie bereits im vergangenen Jahr, bitten wir Sie ausdrücklich darum, durch Ihre konstruktive Kritik zur weiteren Verbesserung dieses Newsletters beizutragen.

Auf geht's ins neue Jahr 2019!

Ihr GBK-Newsletterteam

*Unser Beitrag zur Beseitigung des Fachkräftemangels: Langjährig erfahrener Kollege in Sachen Produktsicherheit sucht neues Tätigkeitsfeld zum 01.04.2018 im Raum NRW. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns. Wir werden Ihre Anfrage dann weiterleiten (es handelt sich hierbei nicht um eine gewerbliche Anzeige).*

### Hinweis zur Nutzung:

Blaue Textstellen enthalten im Internet hinterlegte umfangreichere PDF-Dokumente zum Download oder führen direkt auf Internetseiten.

## Europa und Global

### VERORDNUNG (EU) 2018/2005 in Kraft getreten

Im Amtsblatt der EU wurde die Verordnung (EU) 2018/2005 vom 17. Dezember 2018 zur Änderung des Anhangs XVII der REACH-Verordnung in Bezug auf Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), Dibutylphthalat (DBP), Benzylbutylphthalat (BBP) und Diisobutylphthalat (DIBP) veröffentlicht. Die Verordnung ist am 7. Januar 2019 in Kraft getreten. Die Beschränkung wurde für Verwendungen von zulassungspflichtigen Stoffen in Erzeugnissen, erlassen. Mit der Verordnung wird der Eintrag 51 des Anhangs XVII neu gefasst. Alles weitere finden Sie [hier](#).

### Entwurf der 14. ATP zur CLP-VO veröffentlicht

Die EU-Kommission hat den Entwurf der 14. ATP nun zur öffentlichen Kommentierung veröffentlicht. Zur Draft Commission Regulation geht es [hier](#). Eine Abstimmung über den Entwurf ist für die nächste Sitzung des REACH Committees am 14./15. Februar 2019 geplant.

Wesentlicher Diskussionspunkt ist, ob die Einstufung von Titandioxid angezeigt und verhältnismäßig ist: Es handelt sich hier nicht um eine stoffspezifische Eigenschaft, sondern um einen allgemeinen Partikeleffekt von inerten Stäuben. Der Schutz vor Staub und allgemeinen Partikeleffekten ist ein Thema des Arbeitsschutzes und nicht des Chemikalienrechts. Eine ausreichende wissenschaftliche Grundlage für eine Einstufung ist nicht gegeben.

### Neues vom Brexit

Offenbar ist die britische Regierung doch nicht handlungsunfähig. Sie hat dem Parlament einen Gesetzentwurf vorgelegt, mit dem die europäische Chemikalienverordnung REACH sowie Prüfmethode-, Datenteilungs- und Gebührenverordnung nach dem Brexit weitgehend unverändert ins britische Recht („[UK-REACH](#)“) übernommen werden sollen. Schauen wir mal, ob das Gesetz auch angenommen wird.

Besonders interessant sind die Übergangsregelungen im „Schedule 2“ (Title 14, Article 127A-P), die nach dem Brexit gelten sollen. Art. 127B betrifft den Umgang mit bestehenden

## Newsletter 01/19

Registrierungen, 127F Zulassungen. Art. 127E betrifft nachgeschaltete Anwender und lautet: „Pre-exit downstream users [eines Stoffs in UK] are to continue to be regarded as downstream users [dieses Stoffs]“; dies soll für 2 Jahre gelten – auch bei einem Wechsel zu einem anderen EU-Lieferanten.

Außerdem hat das Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA) ein Impact Assessment erstellt. Dieses finden Sie [hier](#).

### Alliance to end Plastic Waste - globale Unternehmen schließen sich zusammen

In London haben sich im Januar 2019 globale Unternehmen der Kunststoff- und Konsumgüter-Wertschöpfungskette zur „Alliance to end Plastic Waste“ (AEPW) zusammengeschlossen. Ziel ist es, Lösungen zur Beseitigung von Kunststoffabfällen in der Umwelt, insbesondere im Meer, voranzutreiben.

AEPW ist eine gemeinnützige Organisation und umfasst derzeit rund dreißig Unternehmen. Eine Milliarde Dollar wurden bereits zugesagt. Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren 1,5 Milliarden Dollar zu investieren, um Lösungen zur Entsorgung von Kunststoffabfällen in der Umwelt bzw. zur Wiederverwendung im Sinne der Kreislaufwirtschaft voranzutreiben und zu unterstützen. Weitere Details finden Sie [hier](#).

### ECHA ändert Organisationsstruktur

Die ECHA hat ihre Organisationsstruktur geändert. Ein Organigramm und Kontaktlisten sind [hier](#) verfügbar. Die ECHA gliedert sich in die folgenden Abteilungen:

- Submission and Interaction
- Priorisation and Integration
- Hazard Assessment
- Risk Management
- Information Systems
- Resources

## Gefahrstoffe

### Targeted Consultations

Die ECHA hat eine Konsultation zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung gestartet, die [hier](#) kommentiert werden kann:

- Copper compounds (EC - ; CAS - )
- prothioconazole (ISO); 2-[2-(1-chlorocyclopropyl)-3-(2-chlorophenyl)-2-hydroxypropyl]-2,4-dihydro-3H-1,2,4-triazole-3-thione (EC - ; CAS 178928-70-6)
- (RS)-1-{1-ethyl-4-[4-mesyl-3-(2-methoxyethoxy)-o-toluoyl]pyrazol-5-yloxy}ethyl methyl carbonate; tolpyralate (EC - ; CAS 1101132-67-5)

### Current Consultations

Folgende Konsultationen zur harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen zur Kommentierung wurden von der ECHA veröffentlicht:

- (3aS,5S,6R,7aR,7bS,9aS,10R,12aS,12bS)-10-[(2S,3R,4R,5R)-3,4-dihydroxy-5,6-dimethylheptan-2-yl]-5,6-dihydroxy-7a,9a-dimethylhexadecahydro-3H-benzo[c]indeno[5,4-e]oxepin-3-one; 24-epibrassinolide (EC - ; CAS 78821-43-9)
- acetamiprid (ISO); (1E)-N-[(6-chloropyridin-3-yl)methyl]-N'-cyano-N-methylethanimidamide; (E)-N1-[(6-chloro-3-pyridyl)methyl]-N2-cyano-N1-methylacetamide (EC - ; CAS 135410-20-7; CAS 160430-64-8)
- carbendazim (ISO); methyl benzimidazol-2-ylcarbamate (EC 234-232-0; CAS 10605-21-7)
- cypermethrin (ISO); α-cyano-3-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate; cypermethrin cis/trans +/- 40/60 (EC 257-842-9; CAS 52315-07-8)

## **Newsletter 01/19**

- Tetrafluoroethylene (EC 204-126-9; CAS 116-14-3)
- thiamethoxam (ISO); 3-(2-chloro-thiazol-5-ylmethyl)-5-methyl[1,3,5]oxadiazinan-4-ylidene-N-nitroamine (EC 428-650-4; CAS 153719-23-4)
- dimethomorph (ISO); (E,Z)-4-(3-(4-chlorophenyl)-3-(3,4-dimethoxyphenyl)acryloyl)morpholine (EC 404-200-2; CAS 110488-70-5)
- esfenvalerate (ISO); (S)- $\alpha$ -cyano-3-phenoxybenzyl-(S)-2-(4-chlorophenyl)-3-methylbutyrate (EC - ; CAS 66230-04-4)
- ethametsulfuron-methyl (ISO); methyl 2-({[4-ethoxy-6-(methylamino)-1,3,5-triazin-2-yl]carbamoyl}sulfamoyl)benzoate (EC - ; CAS 97780-06-8)
- trifloxystrobin (ISO); methyl (E)-methoxyimino-{(E)- $\alpha$ -[1-( $\alpha,\alpha,\alpha$ -trifluoro-m-tolyl)ethylideneaminoxy]-o-tolyl}acetate (EC - ; CAS 141517-21-7)

### **Submitted CLH proposals**

Den Sachstand zu eingereichten Vorschlägen bei der ECHA für ein CLH-Dossier finden Sie [hier](#). Eine Veröffentlichung des Berichts und offizielle Konsultation durch die ECHA erfolgt nach Überprüfung des Berichts.

- 6-[(C10-C13)-alkyl-(branched, unsaturated)-2,5-dioxopyrrolidin-1-yl]hexanoic acid (EC - ; CAS 2156592-54-8)
- 6-[C12-18-alkyl-(branched, unsaturated)-2,5-dioxopyrrolidin-1-yl]hexanoic acid, sodium and tris(2-hydroxyethyl)ammonium salts (EC - ; CAS - )
- 4-methylimidazole (EC 212-497-3; CAS 822-36-6)
- 3-methylpyrazole (EC 215-925-7; CAS 1453-58-3)
- 2,2-dimethylpropan-1-ol, tribromo derivative; 3-bromo-2,2-bis(bromomethyl)propan-1-ol (EC 253-057-0; CAS 1522-92-5, 36483-57-5)
- dibutyltin di(acetate) (EC 213-928-8, CAS 1067-33-0)
- N-(2-nitrophenyl)phosphoric triamide (EC 477-690-9, CAS 874819-71-3)
- benzyl 4-amino-3-chloro-6-(4-chloro-2-fluoro-3-methoxyphenyl)-5-fluoropyridine-2-carboxylate; florpyrauxifen-benzyl (EC 815-125-3; CAS 1390661-72-9)

### **Current CLH intentions**

Absichtserklärungen zur Erstellung eines CLH-Dossiers werden im „Registry of Intentions“ veröffentlicht. Die Registry finden Sie [hier](#).

- 1-nitropropane (EC 203-544-9; CAS 108-03-2)
- nitromethane (EC 200-876-6; CAS 75-52-5)
- nitroethane (EC 201-188-9; CAS 79-24-3)
- dibutyltin di(acetate) (EC 213-928-8; CAS 1067-33-0)
- dibutyltin bis(2-ethylhexanoate) (EC 220-481-2; CAS 2781-10-4)

### **Withdrawn CLH intentions and submissions**

Zurückgezogene CLH Absichten und Einreichungen werden [hier](#) veröffentlicht.

- trizinc diphosphide (EC 215-244-5; CAS 1314-84-7)
- dibutyltin di(acetate) [1]; dibutyltin bis(2-ethylhexanoate) [2] (EC - ; CAS - )

### **RAC tagt im März**

Auf seiner 48. Sitzung vom 06. – 15. März 2019 ist vorgesehen, für folgende Stoffe und Gefahrenklassen eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung nach Diskussion zu verabschieden:

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| • 1,4-dioxane              | • alpha-terpinene        |
| • flumioxazin (ISO)        | • 1,2,4-triazole         |
| • prothioconazole (ISO)    | • sedaxane               |
| • thiophanate-methyl (ISO) | • tolclofos-methyl (ISO) |
| • tolpyralate              | • mancozeb (ISO)         |
| • p-cymene                 | • benzyl salicylate      |
| • d-limonene               |                          |

## Newsletter 01/19

- trinickel disulfide; nickel subsulfide [1]; heazlewoodite [2]
- pydiflumetofen (HH hazards)

Agenda und Protokolle des RAC finden Sie [hier](#).

### ECHA nimmt weitere sechs Stoffe in die Kandidatenliste auf

Seitens der ECHA wurden weitere Stoffe in die Kandidatenliste aufgenommen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der anliegenden Liste. Deutschland hat sein Dossier zur Identifizierung von Undecafluorhexansäure und ihren Ammoniumsalzen (PFHxA) als SVHC zurückgezogen.

#	Substance name	EC number	CAS number	Reason for inclusion	Examples of use(s)
1	2,2-bis(4'-hydroxyphenyl)-4-methylpentane	401-720-1	6807-17-6	Toxic for reproduction (Article 57c)	No active registrations under REACH.
2	Benzo[k]fluoranthene	205-916-6	207-08-9	Carcinogenic (Article 57a) PBT (Article 57d) vPvB (Article 57e)	Not yet registered under REACH.
3	Fluoranthene	205-912-4	206-44-0	PBT (Article 57d) vPvB (Article 57e)	Not yet registered under REACH.
4	Phenanthrene	201-581-5	85-01-8	vPvB (Article 57e)	Not yet registered under REACH.
5	Pyrene	204-927-3	129-00-0	PBT (Article 57d) vPvB (Article 57e)	Used as a transported intermediate for the manufacture of fine chemicals.
6	1,7,7-trimethyl-3-(phenyl-methyl-ylene)bicyclo[2.2.1]heptan-2-one	239-139-9	15087-24-8	Endocrine disrupting properties (Article 57(f) - environment)	Not yet registered under REACH.

### Gefahrgutrecht

#### Veröffentlichungen im BGBl. Teil II

Im Bundesgesetzblatt Teil II vom 28.12.2018 S. 736 findet sich die Veröffentlichung der 7. Verordnung zur Änderung der Anlage zum ADN-Übereinkommen (7. ADN-Änderungsverordnung). Die Anlage wurde als Anlageband zu dieser Ausgabe ausgegeben. Weiterhin findet sich auf Seite 755 die Bekanntmachung zum ADR, dass jetzt auch Nigeria Mitgliedstaat des ADR ist. Geplant ist auch den Zusatz „Europäisch“ beim ADR zu streichen.

#### Neues Shippers Declaration Formular

Die IATA hat ein neues [Shippers Declaration Formular](#) herausgegeben.

**Anmerkung:** Es gibt eine **Übergangszeit bis zum 31. Dezember 2024**, in der das Formular, 59. Auflage IATA DGR, weiter verwendet werden kann.

## **Newsletter 01/19**

### **Schlechtwetter und Gefahrgut**

Paragraf 2 Abs. 3a Satz 5 StVO lautet: „Wer ein kennzeichnungspflichtiges Fahrzeug mit gefährlichen Gütern führt, muss bei einer Sichtweite unter 50 m, bei Schneeglätte oder Glatteis jede Gefährdung Anderer ausschließen und wenn nötig, den nächsten geeigneten Platz zum Parken aufsuchen. Leider sieht man immer wieder auf Autobahnen, dass diese Regelung offenbar unbekannt ist.

### **Arbeitsschutz**

#### **ECHA wird künftig Empfehlungen zu Arbeitsplatzgrenzwerten geben**

Die ECHA und die EU-Kommission haben eine Vereinbarung getroffen, wonach die Agentur regelmäßig Empfehlungen für Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (OEL) zum Schutz der Arbeitnehmer erarbeiten wird. Nach dieser Vereinbarung wird die ECHA ab 2020 jährlich vier bis fünf OELs ermitteln. Weitere Details siehe [hier](#).

#### **VCI veröffentlicht Leitfaden zur Umsetzung der TRGS 725 im Explosionsschutz**

Der Leitfaden soll den VCI-Mitgliedsfirmen eine Hilfestellung bei der Anwendung der TRGS 725 zum Einsatz von MSR-Einrichtungen (Mess-, Steuer- und Regel- Einrichtungen) als ein Teil der Explosionsschutzmaßnahmen geben. Wenn Sie Explosionsschutzkonzepte erstellen, werden Ihnen Beispiele aufgezeigt, welche als bewährte Lösungen in der Praxis von Bestandsanlagen Anwendung finden. Es werden Beispiele beschrieben, die auf einer im Einzelfall durchgeführten Gefährdungsbeurteilung basieren und bei der die notwendigen Reduzierungsstufen ermittelt wurden.

### **Neue Seminartermine für 2019**

**Die neuen Seminartermine für 2019 sind da und ab sofort auf unserer Webseite unter "Trainings und Seminare" online zu buchen.**

Wählen Sie aus den verschiedenen Kategorien (bitte anklicken):



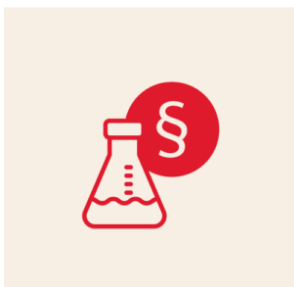
[GEFAHRSTOFFSEMINARE](#)



[GEFAHRGUTSEMINARE](#)



[ARBEITSSCHUTZSEMINARE](#)



[INT. CHEMIKALIENRECHT](#)



[SPEZIALSEMINARE](#)



[INHOUSE SEMINARE](#)

## **Newsletter 01/19**

Auch in 2019 brandaktuell:

<https://www.gbk-ingelheim.de/produkt/sachkunde-nach-§-11-chemverbotsv-fortbildungsveranstaltung/>

**Alle Seminare sind auch als Inhouseschulungen buchbar!**

**Weitere Seminare und ausführliche Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in unserem aktuellen Seminarprogramm:**

<https://www.gbk-ingelheim.de/trainings-und-seminare/>

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

### **Das machen wir mit Links**

#### **Social Media**

GBK ist ab sofort auch auf Facebook und LinkedIn für Sie da.



### **Das Letzte**



Wir waren es nicht!

---

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte einfach auf den folgenden Link klicken: [Newsletter abbestellen](#) und Ihre Mail-Adresse wird aus unserem Verteiler entfernt.



#### **Impressum:**

GBK GmbH Global Regulatory Compliance, Königsberger Str. 29, 55218 Ingelheim  
HRB 22073 Geschäftsführer: Björn Noll  
Tel.: 0 6132 / 98 290 – 0, Fax: 0 6132 / 84 68 5, Mail: [gbk@gbk-ingelheim.de](mailto:gbk@gbk-ingelheim.de)  
Für die Richtigkeit der externen Links übernehmen wir keine Gewähr.